



Sammlung Theaterzettel

Eine Nacht in Venedig

Genée, Richard

1919-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Samstag, den 22. November 1919

81

Bei aufgehobenem Abonnement

Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Kotoko in drei Akten von Bell und Genée

Musik von Johann Strauß

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua	Alfred Landory
Barbaruccio } Senatoren	Adolf Jungmann
Testaccio	Hermann Trembich
Barbara, Delacquas	Clara Sandheim
Agricola, Barbaruccios } Frau	Elise de Sant
Constantia, Testaccios	Emmy Pabst
Annina, Fischermädchen	Gretel Neumann
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Rubin
Pappacoda, Raffaronifoch	Hugo Bossin
Cibioletta, Delacquas Köchin	Vittoria Hoffmann-Brewer
Enrico Piselli, Seeoffizier	Hermann Kupfer
Centurio } Pagen des Herzogs	Ida Baro
Balbi	Wifel Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliers, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volk, Fischer, Gondolieri, Masken aller Art, Diener und Pagen des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen.

Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im III. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß ist von Nennie Häns arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Robert Erdmann

Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Spielleitung: Karl Marx

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe	M. 6.30
2. Reihe	6.90	2. u. 3. Reihe	5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	8.60	Seite: 1. Reihe	5.80
Rückplätze	6.90	2. Reihe	4.60
Sperrreihe 1. Parlett	7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	5.10
2. Parlett	6.30	Rückplätze	4.60
Stehplätze: im Parlett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.60
im Parterre	2.90	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	11.40	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	9.70	2. Reihe	2.90
3. u. 4. Reihe	8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.40
5. Reihe	8.—	Rückplätze	2.30
Logen: 1. Reihe	9.70	IV. Rang, Mitte	1.70
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werttagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterparterre), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiner, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.